

Ena White Light Gebrauchsanweisung PATIENT

D (Deutsch)

Eine Zahnaufhellung (Bleaching) beruht auf der Entfernung von Pigmenten, die sich auf Schmelz und Dentin gebildet haben. Einige Zähne sind von Natur aus zu stark pigmentiert, andere dunkeln während ihrer Entwicklung nach. Die häufigsten Gründe hierfür sind: die natürliche Alterung, der Genuss färbender Substanzen (Kaffee, Tee, Tabak, Wein), Traumata, die Anlagerung von Tetracyclin (Antibiotika) sowie alte Zahnrestaurationen. Das Bleachingsystem entfernt einen Großteil dieser Verfärbungen, ohne die Zahnstruktur anzugreifen. Die Behandlung dauert zehn Tage, einige stärkere und dunklere Verfärbungen können auch eine längere Behandlung erfordern.

Ingredients: H₂O₂-Konzentration, enthalten oder freigesetzt, in Prozent.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Diese Gebrauchsanweisung und die Anweisungen Ihres Zahnarztes sorgfältig befolgen. Nie mehr Gel als nötig verwenden und auch die Anwendungszeiten nicht verlängern, dies beschleunigt weder die Behandlung noch verbessert sich der Bleicheffekt. Nur Ihr Zahnarzt kann die Dauer der Behandlung beurteilen und festlegen.


Vor Beginn der Aufhellung ist die Verwendung eines desensibilisierenden Gels (Ena White Desensitizing Gel) sinnvoll. Dieses sollte in der Bleichschiene, jeweils 2 Stunden täglich für 1 Woche, appliziert werden (möglichst abends nach dem Zähneputzen). Die Bleichbehandlung durchführen, indem die Reservoirs in der Schiene mit dem Ena White Gel gefüllt werden (Bild 1). **ACHTUNG:** um die Applikation des Gels zu erleichtern setzen Sie die Kanüle direkt nach Entfernen der Kappe auf die Spritze. Verschiessen Sie die Spritze nach der Benutzung unverzüglich mit der Kappe. Es ist wichtig, die Schiene nicht zu überfüllen, damit das Gel nicht über den Rand auf das Zahnfleisch austritt, was Entzündungen hervorrufen kann. Die Schiene für 10 Tage jeweils für 6-8 Stunden täglich tragen (möglichst nachts, nach dem normalen abendlichen Zähneputzen) (Bild 2).

Die Spritzen mit dem Bleichgel im Kühlschrank aufbewahren bei einer Temperatur zwischen 2°- 8° C (36° - 46° F). Schützen Sie das Gel vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung. Die Bleichschiene mit kaltem Wasser reinigen, dann trocknen. Danach immer in einer Schienenbox aufbewahren, um Beschädigungen zu vermeiden.

Folgendes sollten Sie während der Bleichbehandlung meiden: Rauchen; Getränke wie Kaffee, Tee, Coca-Cola, Rotwein; Speisen wie Soja, Artischocken, dunkle Marmeladen, Grapefruit; Benutzung von jodid- oder chlorhexidinhaltigen Zahnpasten oder Mundspülungen sowie alles, was sonst noch dunkle Verfärbungen hervorrufen könnte.

Nach Abschluss der Bleichbehandlung sollte ein Termin bei Ihrem Zahnarzt geplant werden, um das Ergebnis zu beurteilen und festzulegen, ob eventuell spätere weitere Behandlungen notwendig sein könnten.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

1. Nicht bei Patienten unter 18 Jahren anwenden.
2. Darf nur an Zahnärzte abgegeben werden. In jedem Anwendungszyklus muss die erste Anwendung stets einem Zahnarzt vorbehalten sein oder unter dessen direkter Aufsicht erfolgen, falls ein gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Danach muss das Mittel dem Verbraucher für den verbleibenden Anwendungszyklus bereitgestellt werden.
3. Beachten Sie das Verfallsdatum, das auf der Packung und der Spritze aufgedruckt ist.
Siehe Symbol  (Monat/Jahr)

4. Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Augenkontakt sofort gründlich einige Minuten lang mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
5. Bleichen kann schädlich sein während der Schwangerschaft.
6. Zahnfüllungen und Kronen reagieren nicht auf die Aufhellungsbehandlung.
7. Sollten Sie Fragen zur Verwendung dieses Produktes haben, wenden Sie sich an Ihren Zahnarzt.
8. Rauchen oder essen Sie nicht während der Aufhellung mit der Schiene.
9. Das Bleichen kann in seltenen Fällen sensible Zähne hervorrufen. In diesem Fall sollte die Schiene entfernt und der Zahnarzt aufgesucht werden.
10. Speisen und Getränke mit einem hohen Anteil an Zitronensäure können ebenfalls sensible Zähne verursachen.
11. In seltenen Fällen wurden bei Patienten vorübergehende Schmerzen am Zahnfleisch, den Lippen, dem Rachen oder der Zunge festgestellt. Suchen Sie bitte Ihren Zahnarzt auf, falls diese Symptome länger als zwei Tage anhalten oder schlimmer werden. Diese Nebenwirkungen verschwinden normalerweise innerhalb von 1-3 Tagen, nachdem die Behandlung abgesetzt wird.
12. Im Laufe der Zeit können Kaffee, Tabak und andere Produkte die Zähne wieder verfärben. In diesem Fall können die Zähne über einen Zeitraum von einigen Nächten wieder nachgeblichen werden.
13. Regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen und Zahnpflege vor und nach dem Bleichen sind wichtig, um ein gesundes Lächeln zu erhalten.
14. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf.
15. Spülen Sie nach jeder Anwendung die gesamte Mundhöhle gründlich aus. Das Gel oder das Mundpülwasser darf nicht geschluckt werden, da das Produkt Peroxid enthält. Das Schlucken größerer Mengen dieser Substanzen kann gesundheitsschädlich sein.
16. Produkt nicht unter Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bewahren Sie Ena White Light möglichst im Kühlschrank auf.
17. Produkt ordnungsgemäss entsorgen. Überschüssiges Gel gründlich aus der Spritze mit Wasser entfernen.

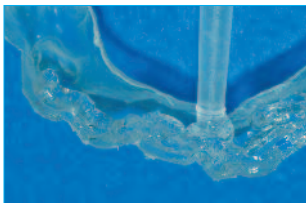


Bild 1



Bild 2



Bild 3

MICERIUM S.p.A.
 Via Marconi, 83 - 16036 Avegno (Ge)- I
 Tel. +39 0185 7887 880
 hfo@micerium.it
 www.micerium.com

